

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1884**

17.2.1884

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Februar 1884.

I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung.

# Margarethe.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

- Faust . . . . . Herr Oberländer.
- Mephistopheles . . . . . Herr Speigler.
- Valentin . . . . . Herr Hauser.
- Margarethe, Valentin's Schwester . . . . . Frau Meysenheym.
- Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin . . . . . Fräulein Wabel.
- Siebel, } Studenten . . . . . { Fräulein Koppmayer.
- Brander, } . . . . . { Herr Harlacher.
- Ein Geist . . . . . Herr Ludwig.

Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausfrevler. Ein Bettler. Ein Cavalier. Musikanten. Volk. Kaufleute. Wirthe und Kellner. Erscheinungen im Zauberpalaste des Mephistopheles: Cleopatra, Isis und Helena mit ihren Frauen, Gefolge und Sklaven.

Die Tänze des zweiten und fünften Actes sind von Herrn Beauval arrangirt.  
Die Maschinerien der beiden letzten Decorationen sind von Herrn Dittweiler.

**Der schwierige Dekorationswechsel im fünften Acte erfordert eine längere Zwischenpause.**

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Harlacher, Herr Guggenbühler.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rangs . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— " 90 "
Logen I. Rangs . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 18. Februar. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Uladin**, oder: **Die Wunderlampe**. Zaubermärchen mit Gesängen und Tänzen in vier Acten. Nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausend und eine Nacht“, frei bearbeitet von Gustav Räder.

Dienstag, den 19. Februar. Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheil des Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters.

Zum ersten Male: **Toni und Madlein**. Vaterländisches Schauspiel in fünf Acten von A. B.

**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**  
nach **Sttlingen, Kastatt, Baden** 10<sup>30</sup> Uhr,  
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 10<sup>10</sup> Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,  
nach **Durlach, Bruchsal**, 9<sup>15</sup> Uhr,  
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12 Uhr.  
**Dampfbahn nach Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.